

Tipps und Trick zum synchronen Fernunterricht

Ideale Voraussetzungen schaffen

- Hintergrund: störende Lichtquellen abschalten, umplatzieren
oft hilft schon den Laptop drehen
- Verschiedene Positionen ausprobieren: sitzend, stehend
viele LP sind gewohnt im Stehen, sich bewegend zu unterrichten,
die Stimme klingt anders im Stehen
- Eine falsche Körperhaltung über Stunden rächt sich.
- Von einer 'beindruckenden' LP mit 1.85m bleiben noch 3cm² auf dem Smartphone (!)
- Beim Sprechen in die Kamera schauen, um Beziehung aufzubauen und zu halten;
besonders wichtig, wenn 2 Monitore verwendet werden
- Hinweis an die Tür (oder abschliessen, damit niemand ungewollt störend ins Zimmer kommt)

Technische Hilfen nutzen

- Audio ist wichtiger als Video um den Aufmerksamkeitslevel zu halten, d.h. gutes Mik. oder Headset verwenden
- Wer einmal mit einem Touchbildschirm mit Stift gearbeitet hat, will nicht mehr darauf verzichten.
- Notfallkanal für techn. Probleme (Tel., WhatsApp, Slack, etc.) idealerweise geht der zu einer Supportperson (IT, Sekretariat, Reception, etc.) die Kontakt zur LP hat und diese informieren kann, wenn techn. Probleme mit Teams/O365 bei einzelnen SuS auftreten
- PPT hat im Präsentationsmodus Laserpointer, und Stifte, Highlighter
- Anzahl Bilder: Teams / Zoom (50 Personen pro Seite, mehrere Seiten möglich / Jitsi.org / Gotomeeting (Testgratislizenz)
- Hintergrund weichzeichnen oder das Hintergrundbild ändern (weniger Ablenkung)

Didaktische Tipps

- Kürzere Einheiten bilden, 10-15min («chunks»)
- Den Kerninhalt am Anfang präsentieren
danach herleiten und erklären (vgl. Youtube z.B. «Gedanken tanken»)
die Aufmerksamkeitsspanne wird nicht nur bei SuS kürzer :(
- Auf Fragen im Chat antworten lassen
- Aktiv SuS ansprechen, die nicht im Chat antworten
- Bei Pausen, vorher genaue Uhrzeit angeben, wann die Lektion weitergeht, zusätzlich Uhrzeit im Chat posten, Pausenfolie verwenden (z.B. mit Tee-/Kaffeetasse oder mit Blick aus dem Fenster, von wo aus du unterrichtest)
- Kurze Umfragen einbauen, z.B. mit @forms oder www.menti.com oder direkt mit dem Chat (Daumen hoch, wer Aufgabe 3 verstanden hat...)
- Frontalunterricht muss für den Fernunterricht neu strukturiert werden, weil die digitale Zuhörerrolle nicht zuzumuten ist. (Synchroner Input, Asynchrone Lernvideos, Gruppenarbeiten etc. geschickt mischen) Synchroner Unterricht macht nur in Kombination mit asynchronem Unterricht Sinn.
- Tagesstruktur vorgeben mit synchr. Unterricht
- Der Vorteil des synchronen Unterrichts ist das soziale Lernen. Es soll und darf daher auch spielerische Elemente haben.

Spielregeln synchroner Unterricht

- Sus Kamera und Mik. ausschalten, nur wer gefragt wird, schaltet ein, wegen Hintergrundgeräuschen und notwendiger Bandbreite

- Pünktlichkeit
- Selber an der Besprechung teilnehmen via Kanal oder Kalenderübersicht
- Kleiden wie für die Schule
- In Gruppendiskussionen Kamera an (soziale Komponente)

Gruppenarbeiten

- Für Besprechungen von Gruppen Kanäle erstellen (Zimmer 1, Zimmer 2 etc.). Die SuS können diesen Kanal für ihre Besprechung nutzen, die LP kann sich jederzeit einklinken.
- Unterlagen, die gemeinsam bearbeitet werden, können in diesem Kanal unter Dateien abgelegt werden und stehen damit allen in der Gruppe zur Verfügung, auch wenn später jemand der Gruppe abwesend ist.
- Beim Erstellen der Kanäle können private Kanäle erstellt werden, die mit einem Passwort versehen werden. Die Gruppe kann sich damit absichern, dass niemand ihre Unterlagen (ob absichtlich oder aus Versehen) löscht
- Bei Gruppenarbeiten nutzen die SuS die Kameras häufiger. Wenn die LP die Gruppen besucht, sieht man auch die SuS, ohne dass man sie dazu überreden muss, die Kameras einzuschalten.
- Offene Aufträge eignen sich für Gruppenarbeiten. Die Präsentationen können ebenfalls gruppenweise stattfinden auch so, dass nicht alle SuS alle Vorträge miterleben (z.B. Gruppen A und B bzw. C und D präsentieren je gegenseitig, die LP lässt eine Präsentation aufzeichnen für die Bewertung.)
- Klassenübergreifende Gruppenarbeiten sind ebenfalls möglich, da sich die SuS digital vernetzen können.
- Bei einem Team können statt einzelne SuS auch ganze Klassen eingeladen werden. So können SuS auf gemeinsame Dateien zugreifen, welche sonst in unterschiedlichen Teams sind.

Tipps zu den Lektionsphasen

Sitzungseinladung

- Mit der Einladung zur Konferenz können bereits Thema, Lernziele und Grobablauf verschickt werden.

Begrüßungsrunde

- Begrüßung aller Teilnehmenden → Tool mit allen Bildern (Zoom, GoToMeeting, Adobe Connect, etc.) Befindlichkeitsrunde/Rückblick
- Begrüßungsrunde: alle Kamera an, besonders wenn Anwesenheitskontrolle notwendig ist (reicht ein Screenshot der Teilnehmer?) -rechte Seite 'Teilnehmer einblenden' einblenden
- Bekanntgabe der Lernziele
- Falls Aufträge erledigt wurden kurzes Globalfeedback, individuelle Feedbacks wurden schriftlich gegeben (Idee: Wertschätzung resp. genereller Korrekturbedarf)
- Anknüpfen an letzte Lektion mit Quiz, Comic, best-of

Auftragsvergabe bzw. Input

- Informationsvermittlung als Lehrer-, resp. Schülervortrag (wenn z.B. eine Gruppenarbeit zu präsentieren ist) oder als Film oder als ...
- Vertiefung individuell oder in Lerngruppen: Klare Kommunikation der Struktur (Gruppeneinteilung schriftlich zeigen, Zeit für die Rückkehr in den Allgemein-Kanal (oder wo auch immer die VK stattfindet) bekanntgeben
- Klären des zeitlichen Ablaufs
- Erklären des Auftrags

- Wer den Auftrag verstanden hat, kann beginnen, wer Fragen hat, bleibt noch in der "Leitung".
- Wenn die SuS die Lösungen haben und in Gruppen arbeiten, braucht es die Lehrperson nur bei Fragen.

Während individueller Arbeitsphase und Coaching

- Der LP ist während der ganzen Zeit online für spontane Fragen via "Chat" (1:1) oder "MeetUp" (ganze Klasse) verfügbar.
- Bei individuellen Fragen; SuS schreiben der LP im privaten Chat eine Nachricht, diese ruft zurück, sobald sie Zeit hat. So wird verhindert, dass SuS anrufen, während bereits jemand durch die LP beraten wird.
- Coachinggespräche können in einem privaten Chat oder in einem Kanal geführt werden.

Zwischenkontrolle (allenfalls iterativ – je nach Zeit)

- Stand der Arbeit - SuS präsentieren Ihre Teilergebnisse
- Fragen klären

Schlussrunde

- Präsentation von Resultaten
- Offene Fragen ins Plenum
- Quiz zur Lernkontrolle
- Ausblick auf die nächste Lektion
- Kommunikation von Aufträgen für die Hausaufgaben
- Kommunikationsangebot machen
 - Fragen zu Hausaufgaben in Kanal Hausaufgaben: Alle können/sollen antworten!
 - Individuelle Fragen, insb. auch persönliche direkt an die LP stellen (Chat)
 - Fragezeit definieren (dann bin ich sowieso vor dem Bildschirm). Idee: Hemmschwelle senken
- Zum Schluss (SuS) zusammenfassen (lassen)
- Verabschiedung

Methodische Tipps zum Chat:

- Man kann eine Auswahl an Post geben, die SuS wählen den gewünschten mit "Daumen hoch" aus. Die Lehrperson sieht so z.B. wer welche Meinung hat.
- Mit dem Chat kann man eine kleine Abstimmung durchführen oder ein Stimmungsbild einholen.
- Ein Countdown für die SuS ermöglicht, dass alle gleichzeitig eine Rückmeldung geben.
- Wenn SuS eine Frage haben ein "Ausrufezeichen" im Chat setzen, digital aufstrecken oder die Frage direkt im Chat stellen.
- Strukturierung bei Hilfestellungen: Die LP schreibt z.B. den Termin und den Inhalt in den Chat. Die SuS geben eine Rückmeldung, bei welchen Inputs sie teilnehmen.
- Gruppenbildung: Die Lehrperson schreibt z.B. 4 Posts "Gruppe 1", "Gruppe 2" etc. Die SuS tragen sich mit "Daumen hoch" in einer Gruppe ein.
- Regel im Chat: Überschrift bei jeder neuen Unterhaltung. Antworten oder weitere Fragen zum gleichen Thema via "Antworten". Bei Fragen zu einem neuen Thema: Neue Unterhaltung mit Überschrift anlegen.
- Wenn jemand vorzeitig aus der Konferenz muss, meldet er sich im Chat ab

Methodische Tipps zur Mitgliederanzeige:

- Die Teilnehmer werden alphabetisch angezeigt. Wenn man Schüler aufrufen möchte, bietet die Liste eine gute Übersicht.

Anders als im Präsenzunterricht kann man jene Personen besser berücksichtigen, welche sonst diskret im Hintergrund sind.

- Präsenzkontrolle: Bei einer gewöhnlichen Besprechung werden die fehlenden SuS standardmässig nicht alle aufgelistet.
- "Button", um alle stumm zu schalten
- Einzelne Personen können durch die LP stummgeschaltet werden, falls störende Geräusche auftreten.

Hybrider Unterricht (paralleler Präsenz- und Fernunterricht):

- Es ist möglich, dass nur einzelne SuS im Fernunterricht sind (z.B. Quarantäne) oder Halbklassenunterricht. Es besteht die Möglichkeit mit einem Headset und dem eigenen Computer am Unterricht teilnehmen, sofern die LP den Bildschirm präsentiert und die Tonqualität ausreicht. Der Ton (input und output) kann mit speziellen Geräten verstärkt werden. So hören zugeschaltete SuS auch die Fragen der Klasse und können selber Fragen stellen, welche die ganze Klasse vernimmt.



249.-

GN Netcom Jabra Speak 750 MS (Kabellos, Microsoft)

★★★★★

GN Netcom · Konferenzgerät

Für Sie entwickelt: Die Freisprechlösung, die alle Gesprächsteilnehmer gleichzeitig hörbar macht

🕒 ca. 2-3 Wochen

- Ein ähnliches technisches Szenario ergibt sich bei Konferenzen, bei denen nicht alle physisch teilnehmen.
- Hybrider Unterricht ist anspruchsvoll und es stellt sich die Frage, ob es erwartet werden kann, dass die LP hybriden Unterricht mit dem gewohnten Unterrichtspflichtpensum anbietet.

Weitere Ressourcen zum Thema:

- [Powerfull Online-Meetings moderieren](#)
- [Uni Bern: DidakTips](#)
- [PH Schwyz](#)
- [Philipp Wampfler](#)
- [Microsoft](#)

Zusammengetragen von: Stefan Pulfer, Christoph Kübler, Denise Meier, Susanne Rutz, Simon Saxer, Michael Oettli, Urs Hugentobler und Nora Sommer